



НОВИНИ Novini

Informationszeitschrift Verein Tschernobyl Kinder



Liebe Freunde, Mitglieder, Spender und Unterstützer des Vereins Tschernobyl Kinder

Vor wenigen Tagen fand die 20. Hauptversammlung des Vereins Tschernobyl Kinder statt. Ein kurzer Blick zurück zeigt die Treue unserer Freunde in der Schweiz. Ohne diese Treue hätten wir nicht dieses Jubiläum. Vor 20 Jahren stand die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Region Lugini in der Ukraine im Fokus. Diesem Fokus sind wir heute noch so treu wie vor 20 Jahren. Ja, ein Kinderlager ist aus organisatorischer Sicht zurzeit nicht machbar. Doch die Ziele, Gesundheit und Sicherheit der Kinder zu verbessern und Bildung zu stärken, können wir weiterverfolgen, dies Dank Ihrer Unterstützung.

Das obere Bild zeigt die Kinder der 1. Klasse, welche am 1. September die Schule begonnen haben. Wir haben die Kinder ausgestattet mit einem Schulmaterialset und dieses Jahr zusätzlich mit einem Stoffrucksack mit unserem Logo. Mit diesem Logo sind wir in unserer Region präsent, alle Materialien, die wir verteilen sind mit unserem Logo verziert.

Uns ist wichtig, dass die vom Verein Tschernobyl Kinder gespendeten Materialien mit dem Verein in Verbindung gebracht werden.

In diesem Sinne, ein grosses Dankeschön an alle Unterstützer und eine friedliche, besinnliche Zeit.

Präsident Luzi



Bildung
Nähmaschinen



Heidi
Buch



Sicherheit
Reflektoren

Bildung

Wärmere Räume

Schulunterricht mit Jacken und Mützen unterstützen wir nicht. Wir haben unzählige Fenster in den letzten 20 Jahren ausgewechselt, es sind mehrere hunderte. Lernen und Bildung, ein Zusammensein soll möglich sein, in Räumen, die eine Standardtemperatur haben. Die jungen Zellen in den Köpfen sollen sich wohlfühlen.

Ist es möglich den gewünschten Effekt zu erlangen, mit „nur“ einem Austausch von Fenstern? Die Erfahrung hat uns gezeigt, dass Fenster mit zwei- oder dreifach Verglasung eine grosse Wirkung auf die Verbesserung der Isolation und somit auf die Innentemperatur des Schulzimmers haben. Beim Einbau der neuen Fenster wird der gesamte Rahmen ausgetauscht und die Mauern um das Fenster herum abgedichtet. Diese baulichen Massnahmen ergeben, dass die Schulungsräume bis zu vier Grad wärmer sind als vorher, die Temperatur im Schulzimmer erreicht nun 18-20 Grad.



Die letzten elf Fenster im Schulgebäude der Gemeinde Scherevzi wurden letzten Oktober ausgetauscht. Nun hoffen wir, dass die Hirnzellen der Kinder arbeiten und auch manchmal einen Purzelbaum schlagen.

Gesundheit

Gerechte Toilette

Das Schulhaus Lipniki mit Schulklassen von der ersten bis zur elften Klasse hat zwei Toiletten-Räume, einen für die Kleinen und einen für die Älteren. Die Anlagen sind funktionstüchtig, doch die Ausstattung ist nicht menschenwürdig. Zwischen den einzelnen Toiletten bestehen nur kleine Trennwände, es gibt keine Türen und somit keine Privatsphäre. Eine Ausstattung mit WC-Papier, Seifenspender und Handtrockner ist absolut nicht vorhanden.



Unsere jungen Freunde sollen einen solchen Umstand nicht länger auffinden. Dies ist nicht die Philosophie des Vereins und auch nicht die von unseren Spendern. Wir haben die Möglichkeit, das gesamte benötigte Material unkompliziert in der Ukraine einzukaufen und Handwerker sind froh um eine kleine Arbeit und einen Zwischenverdienst, was auch wieder den Familien zugutekommt.

Kurzum, zusammen sind wir stark, mit unserer finanziellen Hilfe wurde das gewünschte, benötigte Material eingekauft. Alle haben Hand geboten und wir sind stolz auf eine neu eingerichtete, funktionsfähige Toilette in der Schule Lipniki.

Bildung

Bücher

Die Frage ist berechtigt, ist das Lesen eines Buches noch zeitgemäss? Wie die Studien hier und auch unsere Erfahrungen in der Ukraine zeigen, ist das Lesen eines Buches nicht mehr so beliebt wie vor zwei, drei Jahrzehnten. In den letzten Jahren haben sich die Buchleser auf einem mittleren Level eingependelt. Ein Buch in der Ukraine zu kaufen, erfordert mehr Kaufkraft als bei uns, Bücher sind teuer. Noch teurer ist, den jungen Menschen keine Möglichkeit zu bieten, um Bücher zu lesen. Ob es Schulbücher, Fantasiebücher, Sachbücher, Enzyklopädien oder zielgerichtete Jugendbücher sind, spielt keine Rolle.



In einer Herbstaktion wurde allen Gemeinde- & Schulbibliotheken die Möglichkeit geboten, 40 neue Bücher aufzulisten. Mit unserer Bibliotheksmeisterin vor Ort wurden die Bücher in der Ukraine eingekauft und verteilt. Es wurden, sage und schreibe und lese, 784 Bücher eingekauft, diese sind nun zum Ausleihen und Konsumieren bereit.

Bildung

Nähmaschinen

Werk- und Handarbeitsunterricht steht im ukrainischen Bildungsplan. Der Bildungsplan schreibt die Anzahl Lektionen pro Woche ab der 5. Klasse vor. Der Stundenplan sieht vier bei den jüngeren und zwei Lektionen bei den älteren Schülern vor. Diesen Herbst haben wir den Fokus auf den Handarbeitsunterricht gerichtet. Die Schulen sind gut ausgerüstet mit Tretnähmaschinen, ja Sie haben richtig gelesen, unsere Kinder und Jugendliche lernen Nähen wie vor Jahrzehnten. Natürlich kann auch mit Tretmaschinen genäht werden. Doch wie weiter nach der obligatorischen Schulzeit, wenn eine Lehre als Näherin, als Handarbeitslehrperson, Dekorateurin angestrebt wird?

Die Schulzimmer wurden evaluiert, die Anzahl Schüler der einzelnen Klassen berücksichtigt, die Zukunft der Schule in Betracht gezogen (in der Ukraine findet eine Schulreform statt, in nächster Zukunft werden die Schüler zusammengezogen

und einzelne Schulen geschlossen). Nach unserer Berechnung und Abklärungen wurden 25 neue, moderne Nähmaschinen in der Ukraine eingekauft und an die Schulen verteilt.



Sicherheit

Reflektoren



Die Nächte in der Ukraine sind so lang wie unsere, in dieser Zeit sogar länger. Stromknappheit herrscht im Land, es werden nur einzelne Strassenlaternen in Betrieb gesetzt. Doch die Kinder und Jugendlichen sind unterwegs, auch wenn es dunkel ist. Sie sind auf dem Heimweg von der Schule oder treffen sich

nach der Schule mit Kollegen und Freunden. Soziale Kontakte helfen, heilen und geben Kraft. Das alles zusammen, ergibt bei Dunkelheit Gefahrenstufe orange.

Prävention ist wichtig, jeder Unfall, jede nicht gewünschte Unannehmlichkeit soll vermieden werden. Dem

Zufall überlassen wir unsere Kinder und Jugendlichen nicht.

Vor zehn Jahren wurde zum ersten Mal ein Reflektoren-Projekt durchgeführt. Nun kommt die dritte Ausgabe, alle Kinder und Jugendlichen erhalten vier Reflektoren, Armbänder oder Anhänger. Die Älteren mehr Armbänder, die Jüngeren mehr Anhänger, es soll auch ein wenig cool aussehen, denn nur so werden die Reflektoren getragen, dies ist uns bewusst. Die Rechnung ist schnell gemacht, rund 300 Kindergartenkinder, 1350 Schulkinder in der Oberstufe (die Ukraine hat elf Schuljahre) ergibt Summa Summarum 1650 Kinder und Jugendliche. Wir haben 6600 Reflektoren organisiert, gekauft und verteilt.

Heidi Buch

Unsere Freunde in der Schweiz haben die Geschichte von Heidi für den Kindergarten auf Ukrainisch übersetzt.

Wer kennt Heidi nicht?! Auch die Kinder, welche die Schweiz in einem Kinderlager besucht haben, kennen Heidi, ja sie sind nun grösser und älter, das letzte Kinderlager liegt 5 Jahre zurück. Doch die Geschichte geht von Freund zu Freund, von Geschwister zu Geschwister. Die Bücher wurden in die Ukraine mitgetragen, in unsere Region gebracht

und an den Kindergarten verteilt. Hoffen wir, dass ein Kind, welches die Geschichte nun hört, uns bald in einem Kinderlager besuchen darf.



Hauptversammlung November 2024

Ende November fand die 20. Hauptversammlung des Vereins Tschernobyl Kinder statt. Unser Präsident Luzi Oberer begrüßte die Anwesenden und freute sich auf die statutarische Versammlung. Die Traktanden wurden eines nach dem anderen vorgetragen, Protokoll, Kasse, Revisorenbericht und Wahl des Vorstandes wurden alle einstimmig abgeschlossen und zu den Akten gelegt.

Nun startete der spannende Teil, Luzi erzählte „das Unmögliche“ was der Verein Tschernobyl Kinder

in den letzten 20 Jahren geleistet hat. Und auch was in den letzten zwölf Monaten initiiert wurde. In dieser Zeit konnten wir, dank Ihrer Spenden und Ihrem Vertrauen viele Projekte vor Ort in der Ukraine zu Gunsten der Kinder, ihrer Gesundheit, ihrer Bildung und Sicherheit durchführen und abschliessen. Unsere Freunde in der Region Lugini sind uns dankbar für die Treue, das Vertrauen und das Nicht-Vergessen. Mit einem herzlichen Gruss aus der Ukraine, schloss Luzi die Hauptversammlung 2024 ab.



instagram.com/
vereintschernobylkinder



facebook.com/
vereintschernobylkinder

Spenden Sie direkt & sicher online:

tschernobylkinder.ch/spenden



Werden Sie Mitglied:

tschernobylkinder.ch/mitglied

Spendenkonto

Postkonto
Verein Tschernobyl Kinder
CH-9477 Trübbach
PC-Konto: 85-520529-0
IBAN CH33 0900 0000 8552 0529 0
BIC: POFICHBEXXX

Impressum

Tschernobyl-Kinder-News «Новини Novini»
Ausgabe Nr. 42 – Dezember 2024
Erscheint 2-mal jährlich, Sommer & Winter
Verein Tschernobyl Kinder
CH-9477 Trübbach SG

Redaktion
Jennifer Geiger, jennifer.geiger@tschernobylkinder.ch
Selina Haab, selina.haab@tschernobylkinder.ch

Berichte
Luzi Oberer

Korrektorat
Joanna Blatter

Layout Jennifer Geiger
Druck ERNI Druck und Media, Kaltbrunn SG

Adresskorrekturen adressen@tschernobylkinder.ch

Adresse
Verein Tschernobyl Kinder
Postfach 19
CH-9477 Trübbach

Kontakt
www.tschernobylkinder.ch
info@tschernobylkinder.ch